

Vorvertragliche Informationen für die versicherte Person zur Direktversicherung *hogarenteplus*

Fassung 06.2024

Bei der Direktversicherung beantragt der Arbeitgeber als unser Vertragspartner (Versicherungsnehmer und Beitragszahler) eine betriebliche Altersversorgung für Sie als Arbeitnehmer. In Ihrer Eigenschaft als Arbeitnehmer sind Sie die versicherte Person und damit auch der Versorgungsanwärter und -empfänger.

Nachfolgend geben wir Ihnen wichtige allgemeine Informationen zur Direktversicherung. Wir informieren Sie auf der Grundlage des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

1 Was sind die Merkmale und die Art der Leistungen Ihrer Direktversicherung?

Bei der Direktversicherung *hogarenteplus* handelt es sich um einen versicherungsförmigen Durchführungsweg der betrieblichen Altersversorgung.

Es werden Leistungen der Altersversorgung gewährt. Für die Ansparzeit und die Rentenbezugszeit ist eine Todesfallabsicherung vereinbart.

2 Wie verstehen wir unser Anlageprofil?

Wir verstehen ökonomische, ökologische und soziale Ziele nicht als gegenläufig, sondern als Bestandteile eines gesamtkonzeptionellen Geschäftsmodells. Dieser Dreiklang spiegelt sich auch in den Anlageentscheidungen des Unternehmens wieder. Unser Kapitalanlageportfolio besteht zu einem wesentlichen Teil aus Anlagen, die wir unter den sog. ESG-Aspekten (Environment, Social, Governance - Umwelt, Soziales, gute Unternehmensführung) als nachhaltig klassifizieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Nachhaltigkeitsbericht der SIGNAL IDUNA Gruppe unter <https://www.signal-iduna.de/ueber-uns/signal-iduna-gruppe/konzern/nachhaltigkeitsberichterstattung.php>.

3 Was ist zur Struktur der Kosten zu sagen, wenn ein Versorgungsanwärter oder -empfänger ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Mit dem Vertrag sind Kosten verbunden. Dabei ist bei der *hogarenteplus* zwischen den Vertragskosten und den Fondskosten zu unterscheiden.

Vertragskosten sind im Versicherungsvertrag angefallen. Sie unterteilen sich in Vertriebskosten und Verwaltungskosten.

Bei den Fondskosten handelt es sich um die Kosten der Fondsgesellschaft, also die Verwaltungsaufwendungen des Fondsverwalters. Diese Kosten sind in der Fondsperformance - also im Ergebnis der Fondsentwicklung - berücksichtigt.

4 Welche Angaben können wir über die frühere Entwicklung der Investitionen machen, wenn ein Versorgungsanwärter und -empfänger ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG hat erst zu Beginn des Jahres 2022 den Geschäftsbetrieb aufgenommen. Im Jahr 2022 lag die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen bei 1,6 %. Im Jahr 2023 stieg die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen auf 2,5 %. Diese Zahlen sind dem Geschäftsbericht entnommen.

5 Welche Anlageprofile gibt es, wenn ein Versorgungsanwärter ganz oder teilweise das Anlagerisiko trägt?

Bei der *hogarenteplus* erfolgt die Anlage in dem Fonds HANSAeuropa Class V.

6 Wo können Sie weitere Informationen erhalten?

Weitere Hinweise können Sie den dem Vertrag zugrunde liegenden Allgemeinen Bedingungen entnehmen.